

## **Veranstaltungsreihe „Arbeiten ohne Hindernisse“ zu Gast bei der Klesch GmbH in Aue**

Patrick F. steht jeden Tag pünktlich drei Uhr in der Früh auf, um rechtzeitig zum Schichtbeginn bei der Klesch GmbH in Aue zu sein. Patrick F. ist geistig behindert und kam über ein Praktikum in das Unternehmen, welches in der Oberflächenveredelung und Pulverbeschichtung tätig ist. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Arbeiten ohne Hindernisse“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und der TU Dresden konnten am 28. Juni 2018 interessierte Unternehmen den Arbeitsplatz von Patrick F. und die Erfahrungen der Klesch GmbH mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen kennenlernen. Geschäftsführer Herr Dirk Bauer-Reich zeigte in einem Firmenrundgang die Produktion des Unternehmens sowie die Tätigkeitsgebiete seines Schützlings. Mittlerweile hat sich Patrick F. gut eingearbeitet, wobei es in der Anfangszeit die ein oder andere Hürde zu überwinden galt. Dies wurde zusammen gut gemeistert, da sich das gesamte Team einbrachte und die Einarbeitung von Patrick F. durch die INVITAS GmbH unterstützt wurde. Neben dem Beispiel der Klesch GmbH sprachen in der Veranstaltung zwei weitere Unternehmen über ihre Erfahrungen mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Damit verbunden lernten die Teilnehmer auch sächsische Unterstützungsangebote für Unternehmen hinsichtlich der Einstellung, Ausbildung oder Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen kennen. Hierzu zählt **support, das Dienstleistungsnetzwerk für sächsische Arbeitgeber** sowie die **Inklusionsberatung der IHK Chemnitz**. Beide Angebote können Unternehmen kostenfrei in Anspruch nehmen. Am 14. August 2018 ist die Veranstaltungsreihe „Arbeiten ohne Hindernisse“ zu Gast bei der Selectrona GmbH in Dippoldiswalde. Interessierte Unternehmen können sich gern bei Frau Solveig Hausmann (E-Mail: [solveig.hausmann@tu-dresden.de](mailto:solveig.hausmann@tu-dresden.de)) für die Veranstaltung anmelden.



Firmenrundgang bei der Klesch GmbH in Aue, Foto: S. Hausmann